

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates B r a u n s h o r n
37. Sitzung (KW 2019-2024)
am Donnerstag, den 29. Januar 2024
im Gemeindehaus Ebschied

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.30 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Markus Becker

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

Frank Blatt, Joachim Bödler, Harald Bröhling, Andreas Busch, Michael Henn, Wolfgang Hetzert, Klaus Dietrich, Heinz-Jürgen Hofrath, Jochen Niel, Ingo Scholz, Michael Seibel, Marlies Stilz

Nicht stimmberechtigt:

Lucas Retzmann; stv. Ortsvorsteher Braunshorn, Christoph Zimprich; stv. Ortsvorsteher Dudenroth

Es fehlen entschuldigt:

./.

Der Hinweis auf die Ratssitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte in der Ausgabe des Mitteilungsblattes vom 26.1.2024 sowie mit der Einladung vom 19.1.2024.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende begrüßt zu TOP 2 ÖT unseren Revierförster, Herrn Carsten Riegel.

Schriftführer: Klaus Dietrich

TAGESORDNUNG:

Teil A. Öffentlicher Teil

1. Niederschrift über die 36. Sitzung (KW 2019-2024) des Ortsgemeinderates Braunshorn vom 13.12.2023 -öffentlicher Teil-

Gegen die Niederschrift vom 13.12.2023 -öffentlicher Teil- werden inhaltlich keine Einwände erhoben; sie gilt somit gem. § 41 GemO als genehmigt.

2. Beratung und Beschlussfassung über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024

Der Hauungs- und Kulturplan wurde allen Ratsmitgliedern mit Einladung zur Ratssitzung zugestellt bzw. war im RIS einsehbar. Im Wirtschaftsplan wird im Forstbetrieb im Ergebnis ein Plus von 40.084,- € ausgewiesen.

Immerhin fällt in dem Plan das Betriebsergebnis geschuldet durch das Ergebnis Beiträge der Kommune und den Abschreibungen mit minus -23.080,- € noch mit einem Plus von 12.004,- € (immerhin rund 5.000,- € besser als in 2022) positiv aus.

Der Vorsitzende zeigt einen Info-Brief von der KHVO Rheinböllen. Hierin wird berichtet, dass sich der Holzmarkt in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten für die Waldbesitzer bis auf den Industrieholzsektor erfreulich entwickelt hat. Die Strategie von Landesforsten, die Käferkalamität über das Lagezentrum Borkenkäfer forstamtsübergreifend zu bekämpfen, hat in einer ersten Einschätzung dazu geführt, dass die Ausbreitung des Borkenkäfers eingedämmt werden konnte. Dies führt zu einer geringeren Angebotsmenge im ersten Halbjahr 2024. Dadurch ist ein Absinken der Preise, wie noch im Oktober 2023 zu vermuten war, verhindert worden.

Preissteigerungen konnten im Säge-Bauholz umgesetzt werden. Das geringe Angebot in der Fichte führt zu einer verstärkten Nachfrage der anderen Nadelhölzer (Douglasie und Lärche), die wieder gut auskömmlich verkauft werden können.

Im Laubholz gab es eine ähnliche Entwicklung. Eine verringerte Nachfrage stößt auf ein geringeres Angebot. Die Preise blieben so auf einem guten Niveau.

Alle Holz mengen, die von den Betrieben zum Verkauf gemeldet wurden, sind, bis auf das schwache Eiche-Stammholz, für das 1. Halbjahr zu guten Konditionen unter Vertrag. Insbesondere die Preise im Nadelholz sind im bundesweiten Vergleich sehr gut. Die Entwicklung der Holzpreise wurde in einer Tabelle dargestellt.

Turnusgemäß werden für die einzelnen Jagdbezirke forstbehördliche Stellungnahmen erstellt. In der aktuell gefertigten Stellungnahme zum Einfluss des Schalenwildes auf das waldbauliche Betriebsziel werden z.B. die Auswirkungen der Verbiss-Wildschäden an den Baumarten die auf den Flächen im Jagdbezirk vorkommen, erhoben. Dabei wird der Jagdbezirk Braunshorn/Dudenroth als gefährdet und der Jagdbezirk Ebschied als nicht gefährdet eingestuft.

In diesem Jahr fällt auch wieder Brennholz an und kann an Selbstwerber abgegeben werden. An Laubholz soll jedoch nur das Holz bereitgestellt werden, das bei notwendigen Fällungen anfällt.

Die Preise lagen im vergangenen Jahr bei:

Buche/Eiche	für 40,- €/rm
sonstiges Laubholz	für 34,- €/rm
Nadelholz	für 22,- €/rm

Herr Riegel stellt den Hauungs- und Kulturplanplan im Einzelnen vor.

Wiederaufforstungsmaßnahmen werden dort vorgenommen, wo eine natürliche Verjüngung nicht erfolgt bzw. die Baumarten sich verjüngen, die zukünftig voraussichtlich wenig Ertrag bringen werden.

Man verständigt sich auch darauf, dass in diesem Jahr zur Brennholzversteigerung jeder Interessent erst einmal einen Polter Laubholz mit Buche/Eiche ersteigern darf. Erst wenn kein weiteres Interesse besteht, darf auf einen weiteren Polter geboten werden.

Die Preise für den Brennholzpolter werden wie folgt angepasst:

Buche/Eiche	für 44,- €/rm
sonstiges Laubholz	für 38,- €/rm
Nadelholz	für 25,- €/rm

Der geplante Waldbegang musste wegen Krankheit von Herrn Riegel abgesagt werden; ein Ersatztermin konnte danach noch nicht gefunden werden.

Die Durchführung eines Waldbeganges soll in den wärmeren Monaten erfolgen.

Nach erfolgter Beratung und Erörterung aller Fragen aus der Mitte des Rates durch Herrn Riegel ergeht nachfolgender

Beschluss: -einstimmig-

Der Gemeinderat Braunshorn stimmt dem vorgelegten Wirtschaftsplan 2024 zu. Die Brennholzvergabe soll wiederum im Rahmen einer Versteigerung erfolgen. Je nach Interessenlage soll der Selbstwerber erst einmal einen 5/rm-Polter Laubholz mit Buche/Eiche ersteigern dürfen. Wenn dann kein weiteres Interesse besteht, darf auf einen weiteren Polter geboten werden. Das Brennholz soll zu folgenden Preisen von

Buche/Eiche mit	44,- €/rm
sonstiges Laubholz mit	38,-€ /rm
und Nadelholz mit	25,-€/rm

abgegeben werden.

Der Vorsitzende dankt Herrn Riegel für seine Ausführungen und Erläuterungen.

20.00 Uhr:

Abkehr von der veröffentlichten Tagesordnung

Da sich keine Zuschauer im Sitzungssaal befinden und die Herren Werner und Dominic Vogt von der Fa. Höhenwind bereits anwesend sind, wird der

TOP 2 nÖT Energie Park Ebschied

vorgezogen. Dauer: von 20.10 – 21.10 Uhr.

21.10 Uhr:

Fortsetzung Tagesordnung öffentlicher Teil:

3. Vergabe Tragwerksplanung Erweiterung Grillhütte Dudenroth

Für die Erweiterung der Grillhütte in Dudenroth wird eine Tragwerksplanung gefordert. Dazu wurde ein Honorarangebot von Ing.-Büro Steffens, Mühlenstrasse 3, 56729 Monreal angefordert.

Das Angebot beläuft sich auf 2.373,46 € brutto und wurde durch die Bauabteilung in Kastellaun geprüft und von dort empfohlen, die Tragwerksplanung an Ing.-Büro Steffens, in Monreal zu vergeben.

Beschluss: -einstimmig-

Der Gemeinderat Braunshorn beauftragt das Ingenieurbüro Steffens aus 56729 Monreal zum Angebotspreis von 2.373,46 € brutto die Tragwerksplanung für die Erweiterung der Grillhütte in Dudenroth zu erstellen.

4. Vergabe Versickerungsversuch Rückhaltebecken Neubaugebiet Braunshorn

Die SGD Nord in Koblenz hat sich in Sachen Rückhaltebecken beim Abwasserwerk Kastellaun gemeldet und noch einen Versickerungsversuch auf der Schotterrigole gefordert. Somit könne man aufgrund der Sieblinie besser den kf-Wert (Durchlässigkeitsbeiwert, der die Versickerungsfähigkeit von Böden beschreibt) bestimmen. Damit wird die Rückhaltung besser nachvollziehbar.

Daraufhin wurde bei der GUG Gesellschaft für Umwelt- und Geotechnik GmbH in Simmern eine Kostenaufstellung angefordert. Die Kosten sind:

1 St. Vorbereiten, Geräte, An- / Abfahrt je 50 €/St.	=	50 €
1 St. Probenentnahme aus dem Rigolen-Körper je 100 €/St.	=	100 €
1 St. Sieb- / Schlämmanalyse je 175 €/St.	=	175 €
Dokumentation, kf-Wert-Berechnung, pauschal	=	55 €

Gesamt 380 €/netto bzw. 452,20 €/brutto.

Aufgrund des Umstandes, dass ohne diese weitere Untersuchung keine wasserrechtliche Genehmigung erteilt wird, wurde vom Vorsitzenden die Untersuchung der Schotterrigole beauftragt.

Beschluss -einstimmig-:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Braunshorn bestätigt die Beauftragung an das GUG in Simmern für 452,20 € einen weiteren Versickerungsversuch auf der Schotterrigole in dem Rückhaltebecken am NBG in Braunshorn durchzuführen, damit aufgrund der Sieblinie besser der kf-Wert bestimmt werden kann und nachvollziehbarer wird.

**5. Erneuerung Trinkwasser Transportleitung Dudenroth-Braunshorn:
Entnahme Baumbestand**

Rhein-Hunsrück-Wasser ist in der Vorbereitungsphase zur Erneuerung der schadhaften Trinkwasser Transportleitung des Teilstücks Dudenroth-Braunshorn entlang des Radweges.

Hierzu fand am 10.01.2024 ein Ortstermin mit Herrn Revierförster Carsten Riegel und Herrn Manfred Müller von RHW sowie dem Vorsitzenden statt. Thema war die Entnahme störenden Baumbestandes in der neuen Trassenführung von der neu zu bauenden Wasserleitung. Denn die neue Trasse soll entlang der bestehenden Trasse und dem Schinderhannes-Radweg verlegt werden.

Bei dem Baumbestand handelt es sich vorwiegend um relativ junge, wildgewachsene Bäume und der ersten Fichtenreihe ca. 100 Meter ab der Grillhütte. RHW wird in Zusammenarbeit und Absprache mit dem Forstamt Kastellaun ein noch zu benennendes Forstunternehmen mit der Entnahme der störenden Bäume vornehmen. Dabei bezahlt RHW das Forstunternehmen und die Gemeinde vermarktet das anfallende Holz.

Beschluss – einstimmig:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Braunshorn stimmt der Entnahme der oben genannten Bäume zu.

6. Website Design Braunshorn

Für unsere Website, die von Madness vom Bahnhof Ebschied neu gestaltet werden soll, wurde eine Umfrage per WhatsApp gestartet um zu erfragen, was den Menschen in den Ortsteilen an Informationen auf der Website wichtig ist, bzw. was besonders prägnant darauf zu erkennen sein soll. Auch wurde nachgefragt, wer für die Seite Bildmaterial zur Verfügung stellen will und diese dann direkt an info@madnes.de senden soll.

Das Ergebnis der Umfrage wurde an Madnes zur Auswertung gesendet.

An dieser Stelle vielen lieben Dank an alle, die bei der Umfrage mitgemacht haben und auch mit Bildmaterial unterstützen wollen!

Nun wurden verschiedene Designs einer möglichen Gestaltung der neuen Website erstellt. Diese soll nun durch einen Ausschuss erwählt und bearbeitet werden.

Der Vorsitzende fragt an, wer an der Gestaltung an der Website mitarbeiten möchte.

Dem Gestaltungsausschuss werden zukünftig die Ortsvorsteher der Ortsteile und die Ratsmitglieder Ingo Scholz, Joachim Bödler und Lucas Retzmann angehören.

7. Baumkataster -Vergabe der Baumkontrolle-

Der bisherige Baumkontrolleur, Herr Dr. Merg aus Heiligenstadt, hat mitgeteilt, dass er aufgrund seines Alters und gesundheitlichen Gründen keine Baumkontrolle mehr durchführen wird.

Die Verwaltung in Kastellaun hat daher fünf Fachfirmen angeschrieben und um Abgabe eines Angebotes für die Baumkontrolle gebeten.

Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben:

Baumgutachten Scherer aus Sparbrücken,
CarusoProArbore aus Nannhausen
sowie Brennholz & Baumpflege May aus Buch-Mörz.

Die günstigste Bieterin nach Prüfung der Angebote ist die Firma Brennholz & Baumpflege May aus Buch-Mörz mit einem Angebotspreis von 4,75 €/Baum brutto. Zusätzlich entstehen einmalig Kosten für die digitale Übernahme des bestehenden Baumkatasters in Höhe von 1,70 €/Baum brutto.

Die Firma May führt bereits in einigen Orten der Verbandsgemeinde die Baumkontrollen korrekt und zuverlässig durch.

Die Baumkontrollen gem. FLL (Forstgesellschaft für Landschaftsentwicklung und Landbau e.V. Bonn) sind gem. Baumkontrollrichtlinie jährlich, alternativ im belaubten und unbelaubten Zustand durchzuführen.

Es erscheint sinnvoll, mit der Firma May einen Auftrag über 5 Jahre abzuschließen.

Aus dem Rat wird in diesem Zusammenhang angeregt, dass private Grundstücksbesitzer von einigen Bäumen in den Orten darauf hingewiesen werden sollten, dass diese teilweise in bedenklichem Zustand sind und diese die Bäume kontrollieren lassen und Sicherungsmaßnahmen treffen sollen.

Mit den infrage kommenden Verantwortlichen soll nun von der Gemeindevertretung direkt bzw. über die Verwaltung Kontakt aufgenommen werden, damit diese ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommen.

Beschluss -einstimmig-:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Braunshorn erteilt den Auftrag für die regelmäßige Baumkontrolle in der Ortsgemeinde Braunshorn mit den Ortsteilen Dudenroth und Ebschied an die Firma Brennholz & Baumpflege May aus Buch-Mörz zum Angebotspreis von 4,75€/Baum brutto für die Dauer von 5 Jahren.

Nach Stand der letzten Baumkontrolle sind rund 92 Bäume für dann rund 437,-€/jährlich zu kontrollieren.

Gleichzeitig stimmt der Gemeinderat der digitalen Übernahme des Baumbestandes zum Preis von 1,70€/Baum 156,40€ einmalig zu.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.1 Bericht aus der Bürgermeisterdienstbesprechung des Kreises.

Auf Kreisebene fand eine Informationsveranstaltung zur Gründung einer Kreisenergiegesellschaft (KEG) statt, an der der Vorsitzende teilgenommen hat.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 20.03.2023 den Landrat einstimmig beauftragt, die Voraussetzungen für die Gründung einer Kreisenergiegesellschaft (KEG) unter den aktuellen politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zu prüfen.

Ziel der Gesellschaft ist eine Versorgung der Bevölkerung und Unternehmen mit lokal erzeugten Energien mittels eines echten regionalen Energiemarkts, wodurch zusätzliche Möglichkeiten für die regionale Wertschöpfung und neue Gestaltungs- und Teilhabemöglichkeiten geschaffen werden sollen. Das bisher praktizierte reine Pachtmodell der Gemeinden, ohne Zugriff auf die regional erzeugten Energien, soll hierdurch zu einem echten regionalen Konzept mit Mehrwert für die Kommunen, Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen weiter entwickelt werden.

8.2 Vorwahlen vom 28.01.2024 und Wahlberechtigtenversammlungen zur Kommunalwahl 2024

Am 28.01.2024 fanden in den Ortsteilen die Vorabstimmungen zur Aufstellung von Wahlvorschlägen statt.

In den Wahlberechtigtenversammlungen am 20.02.24 in Dudenroth, am 21.02.24 in Braunshorn und am 22.02.24 in Ebschied jeweils um 19.30 Uhr in den Gemeindehäusern erfolgt nun konkret die Aufstellung der Wahlvorschläge.

8.3 Stand Verkehrszählung Ortsteil Ebschied

Es wird nach dem Sachstand der Verkehrszählung im Ortsteil Ebschied angefragt. Im

Rahmen einer Verkehrsschau am 13.09.2022 wurde von dem Vertreter des LBM eine repräsentative Verkehrszählung als Erstmaßnahme dargestellt. Eine solche hat bislang aber noch nicht stattgefunden. Mit dem LBM wird diesbezüglich nun Kontakt aufgenommen.

8.4 Traktor OT Braunshorn (Lenkgetriebe defekt)

An dem Kommunalschlepper im Ortsteil Braunshorn ist das Lenkgetriebe defekt. Die Ersatzteilversorgung für den 33 Jahre alten Schlepper ist weitestgehend eingestellt. Eine sonstige Ersatzteilbeschaffung und Reparatur wird angestrebt

8.5 Fahrt nach Ahrweiler

Der Vorsitzende gibt einen Sachstand über die geplante Fahrt des Gemeinderates nach Ahrweiler.

8.6 Nächste Gemeinderatssitzung Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 29.02.2024 um 19.00 Uhr in Braunshorn statt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22.10 Uhr.